



Cascos
Manual ENG

Fire Equipment de México
Poniente 122 No. 513,
Col. Coltongo, Del. Azcapotzalco,
C.P. 02630, CDMX, México
Tel. (+52) 55 5368 8888
consulta@FireEquipmentMexico.com

FEM S.A.
Fire Equipment de México

to protect those who keep us safe



d **Vielen Dank, dass Sie sich für einen Feuerwehrhelm von Bullard entschieden haben.**

Schutzhelme sind ein integraler Bestandteil der persönlichen Sicherheitsausrüstung und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhindern oder zumindest abzumildern.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, die folgenden Informationen zu lesen, damit Sie Ihren Helm richtig anpassen können.

Die Anleitung wurde für Ihre Sicherheit und Ihren Komfort geschrieben.

Bitte benutzen Sie den Helm erst, wenn Sie die Benutzeranleitung gelesen und verstanden haben.

GRÖSSENEINSTELLUNG, SITZ UND ANPASSUNG

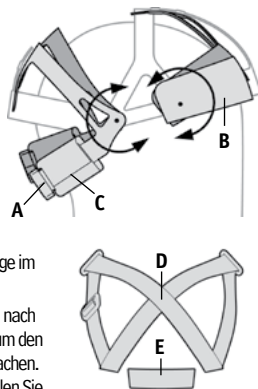
Der MAGMA bieten zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten, so dass der Helm individuell nach Größe und Sitz angepasst werden kann. Bei einigen Einstellungen handelt es sich um grundlegende Anpassungen; andere stehen in Zusammenhang mit der Verwendung von Zubehör und/oder zusätzlichen Komponenten. Kopfgrößen 50-65cm, Gewicht ca. 1.400g.

Grundlegende Einstellungen

Mit dem Drehverschlussystem A können Sie die Kopfgröße auf jede beliebige Größe zwischen 50 und 65 cm einstellen. Öffnen Sie dazu den Drehverschluss gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie dann den Helm an und drehen Sie den Drehverschluss so lange im Uhrzeigersinn, bis der Helm fest aber bequem sitzt.

Vorderband B und Nackenband C sind horizontal nach vorne und nach hinten verstellbar, für eine gleichmäßige Gewichtverteilung und um den Helm für sehr kleine oder sehr große Kopfgrößen passend zu machen. Selbiges gilt für einen korrekten Sitz des Augenschutzes. Verstellen Sie das Frontband B nach hinten, falls Sie zwischen Augen und Augenschutz mehr Platz benötigen.

Kopfbänder D und Verbindungsbänder E dienen der Anpassung der Traghöhe. Durch Verstellung des Verbindungsbandes E lässt sich der Helm im Vorderbereich etwas anheben oder absenken.



Einstellung von Zubehör und / oder zusätzlichen Komponenten

Das Frontband B kann nach oben und unten verstellt werden um einer Atemschutzmaske ausreichenden Platz zu verschaffen.

Das Nackenband C kann nach oben und unten verstellt werden, z.B. um den Helm leicht nach hinten zu neigen und eine Schutzbrille unterzubringen.

Kinnriemen

Das Steckschloss A dient zum Öffnen und Schließen des Kinnriemens.

Die Wangenbänder können Sie an beiden Seiten mit Leiterschlingen C einstellen. Ziehen Sie die Leiterschlingen nach oben, um das Band zu verlängern, oder ziehen Sie an den losen Enden der Gurte, um die Bänder kürzer zu machen. Das Kinnband D lässt sich über eine Doppel-D-Ring-Verbindung regulieren.

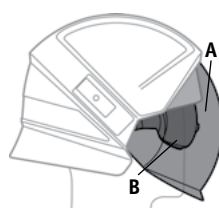
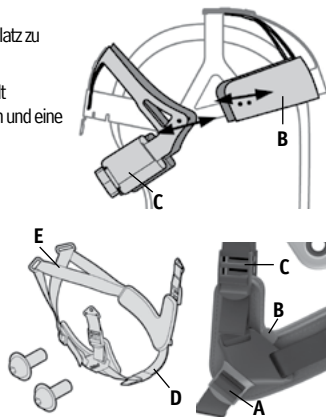
Die selbstausrichtenden, X-förmigen Nackenbänder E können über einen Doppel-D-Ring in der Länge verstellt werden.

Dieser Helm erfüllt die Anforderungen der Norm an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen wird.

Visier

Das integrierte Visier A und der (optionale) Augenschutz B sollten während des Tragens stets nach unten gezogen sein.

Schutz kann nur in der Endposition gewährleistet werden.



⚠️ WARNUNG

Visier und Augenschutz bieten nur eingeschränkten Schutz gegen herumfliegende Teilchen und gelten daher nur als sekundärer Augenschutz.

Tragen Sie immer eine Schutzbrille, wenn Sie mit Kettensäge, Schere, Spreizer oder ähnlichen spanenden Geräten arbeiten.

Visier und Augenschutz eignen sich nicht zum Tragen bei hohen Umgebungstemperaturen. Schieben Sie Visier und Augenschutz daher während eines Innenangriffs immer ein.

Bei extremen Temperaturen verliert auch das beste Visiermaterial seine Stabilität. Visiere, die sich auf Grund von thermischer Belastung verformt haben, müssen sofort ausgetauscht werden.

Die Leistungsfähigkeit des Visiers wurde im Temperaturbereich -40°C bis +120°C geprüft.

Nicht mit „T“ gekennzeichnete Bauteile sollten nicht unter Extremtemperaturen verwendet werden.

Maschengeflechtvisiere sind nicht als Schutz gegen Hitze, Flammen, Funken, gefährliche Flüssigkeiten, geschmolzene Metalle oder Elektrizität geeignet.

Visiere mit Blasenbildung, Rissen, Anschmelzungen, stärkeren Verkratzungen und Verformungen müssen ausgewechselt werden.

Kennzeichnung Visier und Augenschutz

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN14458:2004	Europäische Norm, nach der die Kennzeichnung erfolgt ist
Bullard	Hersteller
R950	Beispiel Art. Nr.
12	Beispiel Herstelljahr
. +	Eignung für die Feuerwehr
=	Allgemeine Verwendung
☺	Einstufung als Gesichtsschutz
☺	Einstufung als Augenschutz

Optionale Eigenschaften und Kennzeichnung

-40°C	geeignet bis -40°C
K	Abriebwiderstand
N	beständig gegen Beschlagen

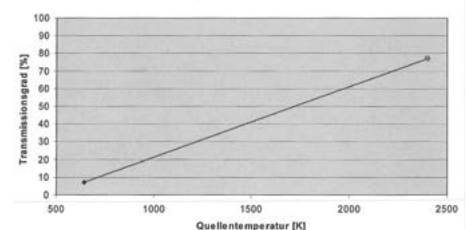
Kontakt mit flüssigen Chemikalien

Das Visier und die zugehörigen Adapter wurden auf Beständigkeit gegen folgende Chemikalien getestet

Chemikalie	Konzentration
Schwefelsäure	30%
Natriumhydroxid	10%
p-Xylen	unverdünt
Butan-1-ol	unverdünt
n-Heptan	unverdünt

Diagramm Transmissionsgrad

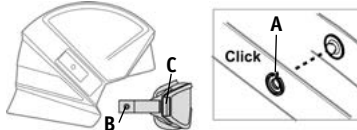
Der von diesem Visier gebotene Schutz gegen Strahlungswärme ist von der Temperatur der Wärmequelle abhängig. Das Visier sollte nur in Situationen eingesetzt werden, in denen es die Exposition des Auges des Trägers auf weniger als 100 W/m² reduzieren kann



Schutzbrille

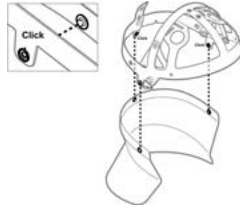
Befestigen Sie die Schutzbrille am Kopfband A und passen Sie sie den Anpressdruck durch Ziehen an den beiden losen Enden der Bänder B an.

Zum Lockern oder zum Abnehmen der Brille ziehen Sie die beiden Schnellspanner C nach vorne.



Ohr-Nackenschutz

Stellen Sie sicher, dass der Nackenschutz Ihres Helms glatt nach unten auf der Einsatzkleidung aufliegt und im Fall des Hollandtuches sauber um den Maskenrahmen herum abschließt.



REINIGUNG UND LAGERUNG VON FEUERWEHRHELMEN

Halten Sie Ihren Schutzhelm stets sauber. Reinigen Sie ihn erforderlichenfalls bevor Sie ihn untersuchen. Verwenden Sie den Helm nicht, wenn er nach Benutzung oder Reinigung noch nass ist.

Manuelle Reinigung

Zum Reinigen von Feuerwehrhelmen keine Scheuermittel, Benzin oder Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol oder ähnliches verwenden.

Zugelassen sind die Universalreinigungsmittel Secusept™ Cleaner (0,5-1,0%ige Lösung) und das Desinfektionsmittel Incidur, sowie mildes Seifenwasser.

- Helmschale und alle Kunststoffteile der Innenausstattung mit einem feuchten Lappen abwischen, dann trocken reiben.
- Das Visier mit lauwarmem Seifenwasser oder alkoholfreiem Scheibenreiniger reinigen, danach klar spülen und trocken wischen.
- Bänder und Gewebe der Innenausstattung ausbauen und zusammen mit der Einsatzkleidung im Waschbeutel waschen und desinfizieren.

Maschinelle Reinigung

⚠️ WARNUNG

Bei einer maschinellen Reinigung wird der Feuerwehrhelm mechanisch sehr stark beansprucht. Er kann beschädigt werden, wenn die folgenden Hinweise nicht berücksichtigt werden.

Der Helm kann folgendermaßen in der Waschmaschine gewaschen werden.

- Helm in einen gefüllten Waschbeutel verpacken
- Waschmaschine so beladen, dass nur noch ein weiterer Helm in die Trommel passen würde
- „Schwenkprogramm“ für Atemschutzmasken vorwählen
- Waschvorgang starten
- Viermal spülen
- Helm gründlich trocknen

Reinigungsmittel:

Zugelassene Reinigungsmittel: Eltra Desinfektions-Vollwaschmittel, Hersteller: Ecolab

Dosierung: 5g Eltra pro 1 L Frischwasser

Wassertemperatur: 62°C ± 2°C

Aufbewahrung:

Lagern und transportieren Sie Ihren Schutzhelm vor Feuchtigkeit geschützt, vorzugsweise in der Originalverpackung

Lebensdauer und Wartung

Ihr Helm ist dazu bestimmt, einen Teil der Stoßenergie auf zu fangen. Darüber hinaus schützt der Helm vor Flammen, Funken, hoher Temperatur und flüssigen Chemikalien.

Beim Schutz gegen diese Gefahren kann der Helm beschädigt oder sogar zerstört werden.

Ersetzen Sie Ihren Helm nach einem Harten Stoß SOFORT, auch wenn äußerlich kein Schaden ersichtlich ist.

Gleiches gilt, wenn der Helm extremer Hitze wie einem Flash Over ausgesetzt war.

Benutzen Sie NIE einen beschädigten Helm.

Er muss – falls möglich - repariert oder unbrauchbar gemacht werden.

Die Länge der Nutzungsdauer Ihres Helms wird durch die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstoffe, sowie durch die Umgebung in welcher der Helm benutzt und gelagert wird beeinflusst.

Dieser Feuerwehrhelm mit lackierter Helmschale aus hochfestem und temperaturbeständigem Composite weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt unbeschädigt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung).

Die Lebensdauer des Helms wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt.

Das an Ihrem Helm verwendete Composite gilt als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Die Lebensdauer wird desweiteren von Umfang und Sorgfalt bei Pflege und Wartung beeinflusst.

Die Leitung Ihrer Feuerwehr ist dafür verantwortlich, rechtzeitig über den Zeitpunkt einer Aussonderung zu entscheiden.

Wenden Sie sich im Zweifel und zur Überprüfung Ihres Helms an Ihren lokalen Vertriebspartner oder direkt an Bullard Europa.

Führen Sie in regelmäßigen Abständen und nach jedem Einsatz eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Beriemung und Zubehör durch.

Aussonderungskriterien

Außenschale

Auch nach einem leichten Aufprall oder einer leichten Stoßeinwirkung kann die Materialstruktur beschädigt sein, ohne dass der Schaden unmittelbar sichtbar ist. Gleiches gilt für thermische Belastungen. Ein vorliegender Schaden lässt sich durch eine Daumendruckprüfung ermitteln: Lässt sich die Helmschale an der betroffenen Stelle eindrücken liegt eine Festigkeitsveränderung der Helmschalenstruktur vor.

Der Helm muss ausgetauscht und unbrauchbar gemacht werden

Ersetzen Sie die folgenden Komponenten wenn eins oder mehrere der nachstehenden Merkmale zutrifft:

Außenschale

- Risse, Einbeulungen oder Kratzer mit einer Tiefe von mehr als 1mm
- Jeder Art der Verformung

Innenschale (Schaumkern)

- Veränderungen an der Oberfläche, insbesondere Anschmelzungen

Visier

- Blasenbildung, Risse, Anschmelzungen
- stärkere Verkratzungen
- Verformung
- Visier lässt sich nicht in gewünschter Position fixieren, ggf. Visieraufnahme wechseln

Kantenschutz (falls vorhanden)

- Risse, Durchscheuerung, Anschmelzungen, losen Kantenschutz ggf. festkleben

Reflexstreifen

- fehlend, verbrannt oder nicht mehr reflektierend

Kinnriemen und Kopfbänder

- abgenutzte, fehlende oder gebrochene Teile
- beschädigte Nähte
- abgenutzte Klett-Flausch Verbindungen
- abgenutztes, gebrochenes oder fehlendes Steckschloss
- Einrisse und Abrieb
- Brüchigkeit
- Verfärbung

Kopfring

- Materialversprödung
- gerissen oder gebrochen
- Drehverschluss Fehlfunktionen

Bezugstoffe, Nackenschutz

- lose, gerissene oder durchgescheuerte Nähte
- Brandschäden, Verfärbung
- Risse oder Perforation

Schrauben

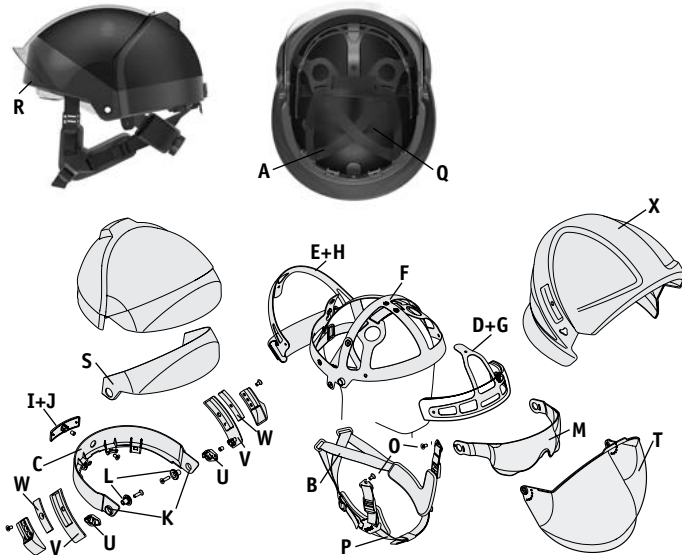
- fehlend
- festen Sitz aller Schrauben prüfen

Bullard empfiehlt die jährliche Inspektion Ihres Helms durch einen geschulten Mitarbeiter.

Stichprobenartige, zerstörende Prüfungen können auch nach Jahren noch Aufschluss über die Schutzeigenschaften eines Helmbestands geben.

Wenden Sie sich hierzu an Ihren örtlichen Vertriebspartner oder an Bullard Europa.

Ein- und Ausbau zu Wartungszwecken



Zerlegen

Legen Sie den Helm mit der Öffnung nach oben vor sich, sodass die Vorderseite zu Ihnen zeigt.
 Verwenden Sie für jede Art von Arbeit am Helm den Bullard Helmträger aus weichem PU-Schaum.
Er erleichtert die Handhabung und schützt den Helm vor Kratzern auf der Oberfläche.
 Lösen Sie die Kopfbänder A und den Nackenriemen B vom hinteren Plattformrahmen C.
 Lösen Sie das Frontband D und das Nackenband E vom Kopfring F.
 Nehmen Sie Stirmpolster G und Abdeckung des Drehverschlusses H ab.
 Lösen Sie die hintere Schraube I, die den Helm mit dem Bullard Logo J verbindet.
 Lösen Sie den Kopfring F aus dem Kanal unterhalb des hinteren Plattform-Rahmens C.
 Lösen Sie die Schrauben im zentralen Verbindungselement K rechts und links, entnehmen Sie die Buchse L und falls vorhanden, den Augenschutz M.
 Lösen Sie die vorderen Befestigungsschrauben O der Beriemung P und entnehmen Sie die Beriemung.
 Entnehmen Sie jetzt den Kopfring F. Entnehmen Sie Kopfbänder A und Verbindungsband Q.
 Nehmen Sie die Plattform R heraus und entnehmen Sie den vorderen Plattformrahmen S und den hinteren Plattformrahmen C vom Schaumkern.
 Entnehmen Sie das Visier T und die Lagerscheibe U.
 Lösen Sie die Schrauben, die Verbindungsplatte V und Abdeckplatte W halten und entnehmen Sie diese.

Zusammenbau

Legen Sie den Helm mit der Öffnung nach oben vor sich, sodass die Vorderseite zu Ihnen zeigt.
 Verwenden Sie für jede Art von Arbeit am Helm den Bullard Helmträger aus weichem PU-Schaum.
 Er erleichtert die Handhabung und schützt den Helm vor Kratzern auf der Oberfläche.
 Befestigen Sie die Verbindungsplatte V und Abdeckungsplatte W rechts und links an der Außenschale X.

HINWEIS:

Die Verbindungsplatten sind mit R (rechts) und L (links) gekennzeichnet. Die Angaben beziehen sich auf die Position, in der der Helm vor Ihnen liegt.
 Drücken Sie rechts und links von innen die Lagerscheibe U in die Aussenschale X.
 Legen Sie das Visier T ein.

HINWEIS:

Ziehen Sie die Schutzfolie erst ab, wenn der Einbau abgeschlossen ist.
 Setzen Sie den vorderen Plattformrahmen S und den hinteren Plattformrahmen C auf den Schaumkern R und stellen Sie sicher, dass beide Rahmen am zentralen Verbindungspunkt K ineinander einrasten.

Legen Sie die Plattform R in die Schale.

Befestigen Sie Kopfbänder A und Verbindungsband Q am Kopfringring F und legen Sie den Ring in den Helm. Achten Sie darauf, dass der Ring in der dafür vorgesehenen Vertiefung des Schaumkerns sitzt.

Lassen Sie die Kopfbänder hinten vorerst noch lose.

Montieren Sie die Beriemung P vorne links und rechts über die Triangel O am Helm. **Steckzunge rechts, Steckschloss links!**

Lassen Sie das hintere Teil des Kinnbandes vorerst noch lose.

Falls vorhanden, legen Sie den Augenschutz M in das zentrale Verbindungselement K ein.

Legen Sie auf beiden Seiten die Buchsen L in den Kopfring F ein und verschrauben Sie diese.

Schieben Sie die hinteren Arme des Kopfrings F von unten in den Kanal des hinteren Plattformrahmens C.

Stecken Sie das Bullard Logo J von außen auf die Helmschale und verschrauben Sie es von innen.

Befestigen Sie das Stirmpolster am Frontband.

Befestigen Sie die Abdeckung des Drehverschlusses H.

Befestigen Sie Frontband D und Nackenband E am Kopfring F über Druckknöpfe.

Hängen Sie jetzt das hintere Teil der Beriemung B am hinteren Plattformrahmen C ein.

HINWEIS:

Achten Sie darauf, die hinteren Bänder flach auszulegen und die Aufhänger in dieselbe Richtung zu bewegen.

Haken Sie die Kopfbänder A am hinteren Rahmen ein und befestigen Sie die Beriemung mittels Schrauben O am vorderen Rahmen S.

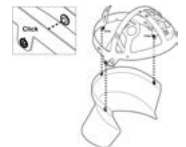


Einbau von Zubehör

Nackenschutz

Befestigen Sie den Nackenschutz erst am rechten und linken vorderen Druckknopf, dann an der Rückseite des Helms.

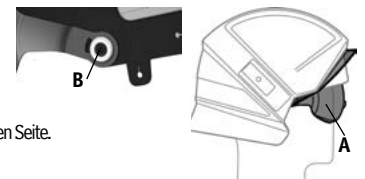
Im Fall des Hollandtuchs, befestigen Sie auch die entsprechenden Klett-Flasch-Verbindungen im vorderen Bereich des Helms.



Augenschutz

Der Augenschutz A ist im zentralen Verbindungselement B befestigt.

Lösen Sie erst die Buchse auf einer Seite und befestigen Sie die entsprechende Seite des Augenschutzes darunter.



Wiederholen Sie den Vorgang dann an der anderen Seite.

2-Punkt-Maskenanbindung

Ersetzen Sie die Abdeckplatte A durch den Maskenadapter B.

Der Maskenadapter B kann in drei unterschiedlichen Positionen positioniert werden.

Achten Sie darauf, dass die von Ihnen gewählte Position speziell für Ihre Maske den richtigen Oberflächendruck garantiert.



Garantie

Bullard gewährleistet für Herstellungs- und Materialfehler eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum. Der Helm wird im Garantiefall von Bullard repariert, ersetzt oder gutgeschrieben. Als Grundvoraussetzung für eine Garantie muss der Helm frei Haus an Bullard geliefert werden. Der Helm darf nicht modifiziert worden sein, der Schaden darf nicht aus einer unsachgerechten Verwendung herrühren.

Bullard haftet in keiner Weise für Schäden, Versagen im Einsatz oder sonstige indirekte, versehentliche, daraus entstehende oder besondere Kosten, Ausgaben und Schäden, die dem Käufer entstehen könnten, auch wenn Bullard über die mögliche Entstehung eines derartigen Schadens informiert wurde.

Bullard haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz in der Heißausbildung entstehen.

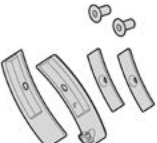




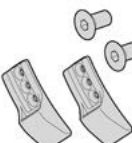
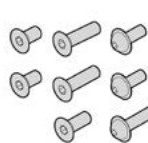
Verwenden Sie für diese Helme Überziehhäuben aus Nomex von Bullard.

Zubehör und Ersatzteile

Beim Tragen eines weiteren Teils von persönlicher Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen nachstehend genannte Teile), kann ein als übereinstimmend mit EN443:2008 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen.

Alle Zubehör- und Ersatzteile sind ausschließlich für die Verwendung mit dem Helm Bullard Magma entwickelt worden. Sie dürfen nicht mit anderen Helmen oder als eigenständiges Teil eingesetzt werden.

Es dürfen ausschließlich von Bullard freigegebene Zubehörteile angebaut werden, u.a.:

						
R965	R966	R967	R968	R969	R970	R973
Plattenkit	Verbindungs-Kit	Logo Kit	Kinnriemenkit	Kopfbandkit	Maskenadaptionkit	Schraubenkit
Verbindungs- und Abdeckplatte R/L mit Schrauben	Sicherungs- und Lagerscheibe R/L mit Schrauben	Bullard Logo mit O-Ring und Schraube	Kinnriemen advanced mit Schrauben	Kopf- und Verbindungsband mit Einhängern	Maskenadapter R/L mit Schrauben	Satz Schrauben komplett

Liste der Zubehör- und Ersatzteile

R950	Visier
R957	Nackenband
R958	Frontband
R959	Stirmpolster
RL60	Drehverschlusspolster
R951	Augenschutz
R960	Nackenschutz
R961	Hollandtuch
R952	Visier goldbedampft
R992	Aufhänger Hang 'n Go
R995	Kinnriemenschlaufe
R996	Helmhaube

Zubehör und Ersatzteile unterliegen technischen Veränderungen und Weiterentwicklungen. Bitte erkundigen Sie sich auf www.bullardextrem.com nach den neuesten Informationen.

Farben

Nachleuchtend Gelb, Gelb 1018, Rot 3020, Grün PMS 362, Blau 5015, Weiß 9016, Schwarz 9004, Silber 9006

Zertifizierung

Ihr Helm wurde gemäß EN443:2008 getestet und zertifiziert, das Visier gemäß EN14458:2004 und die Schutzbrille gemäß EN166.

Der Helm eignet sich zur Brandbekämpfung, insbesondere im Innenangriff, sowie zur Heißausbildung.

In der Heißausbildung können möglicherweise Schäden am Helm entstehen, die nicht von der normalen Garantie abgedeckt werden. Wir empfehlen, für die Heißausbildung spezielle Helme bereitzustellen und einen Nomexüberzug zu verwenden.

EU Konformitätserklärung

Das vorstehende Produkt entspricht den aktuellen Europäischen Richtlinien für Persönliche Schutzausrüstung (EU2016/425) und Schiffsausrüstung (MED2014/90/EU) zu finden unter <http://eur-lex.europa.eu>

sowie den Normen EN443:2008 und EN14458:2004, zu beziehen bei www.beuth.de

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie hier:

<http://www.bullard.com/europe/de/downloads/#FireHelmet>

Optionen und entsprechende Kennzeichnung

Optionen	Kennzeichnung
Klassifizierung der elektrischen Eigenschaften: • Isolierung gegen Feuchtigkeit gemäß 6.8.2 • Oberflächenisolierung gemäß 6.8.3	E2 E3
Tieftemperatur-Klassifizierung: -40°	****
C: Klassifizierung Beständigkeit gegen flüssige Chemikalien	NaOH, HCl, H ₂ SO ₄ , O-Xylen

⚠ ACHTUNG

Der Schutz, den ein Helm bietet, hängt von den Umständen des jeweiligen Vorfalles ab. Das Tragen eines Helms kann nicht in jedem Fall schwere oder sogar tödliche Verletzungen oder Invalidität verhindern. Sicherheit beim getragenen Helm ist nur dann gegeben, wenn dieser richtig aufgesetzt und vollständig montiert ist.

Tragen Sie Helm und Bänder stets korrekt eingestellt und denken Sie daran, dass ein Helm den Hals-Nackenbereich oder andere ungeschützte Bereiche des Kopfes nicht schützen kann.

Achten Sie darauf, dass das Tragen einer Atemschutzausrüstung den Sitz des Helmes nicht beeinträchtigt, oder umgekehrt.

Dieser Helm wurde nur zur Verwendung in der Brandbekämpfung, im Rettungsdienst und im Katastrophenschutz zugelassen.

Der Helm eignet sich nicht als Sport- oder Motorradhelm.

Americas:

Bullard
Owner of certificate and distribution
Bescheinigungsinhaber und Vertrieb
1898 Safety Way
Cynthiana, KY 41031-9303
Toll free: 877-BULLARD (285-5273)
Tel: 859-234-6616
Fax: 859-234-8987

Europe:

Bullard GmbH
Bevollmächtigte Vertretung und
Vertrieb
Authorized Representative and
Distribution
Lilienthalstrasse 12
53424 Remagen • Germany
Tel: +49-2642 999980
Fax: +49-2642 9999829

Asia-Pacific:

Bullard Asia Pacific Pte. Ltd.
Authorized Representative and
Distribution
LHK Building
701, Sims Drive, #04-03
Singapore 387383
Tel: +65-6745-0556
Fax: +65-6745-5176

CE 0299

CE Eingeschaltete notifizierte Stelle
DGUV Test, FA PSA Prüf-
und Zertifizierungsstelle,
Zwengenbergerstr. 68, 42781 Haan,
Id.Nr. 0299



ISO 9001
certified



Eingeschaltete notifizierte Stelle
Notified Body
DNV GL SE
Brooktorai 18
20457 Hamburg
Germany

©2017 Bullard. All rights reserved.

6029009296G (0917)



e Thank you for choosing the Bullard Magma Fire Helmet.

Head protection is an integral element of personal safety equipment that reduces the risk and helps prevent head injuries.

Please read the following information to learn how to properly adjust your helmet.

These instructions have been written with both your safety and comfort in mind.

Do not use this helmet until you have read and understand the user information in this manual.

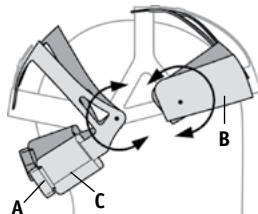
Sizing, Fit and Adjustment

MAGMA offers a wide range of adjustment features to create the proper fit for each user.

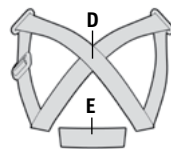
Some are basic adjustments; some are related to the use of accessories and/or supplementary components. Head size 50-65cm, weight approx. 1.400g.

Basic adjustments

The ratchet system A allows adjusting the head size continuously to any size from 50-65 cm. To open the ratchet head ring, turn the ratchet knob counterclockwise. Put on your helmet and turn the ratchet clockwise to a snug fit.



Both front B and nape C band can be adjusted horizontally back and forth for proper balance and to fit very small and very big head sizes.

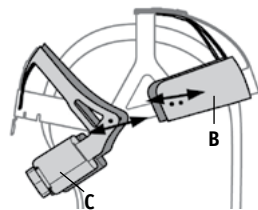


Same for proper fit of the eye protector. Adjust the front band B backwards by relocating the snap fasteners to the designated position if more room is needed between the eyes and the eye protector: Both the crown straps D and the connection strap adjust the helmet position vertically. The connection strap E can move the front part of the helmet up and down independently from the crown straps. Adjust by means of velcro strips to the desired position.

Adjustments related to accessories and/or optional components

The brow band B can be moved up to give enough room for wearing a face mask.

The nape band C can be moved down to make the helmet tilt back permitting space for goggles.

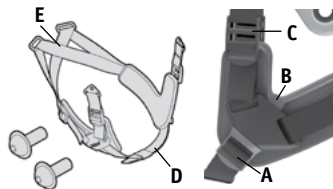


Chin strap

The red-black buckle A opens and closes the chin strap.

Pressing the top of the red male part B to the outside opens the buckle.

Cheek straps are adjusted with ladder locks C on both sides. Pull up the ladder lock to elongate the strap and pull the loose ends to shorten the straps. The chin strap is adjustable via a double D-ring D.



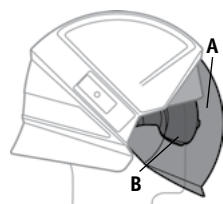
The X-shaped neck straps E adjust with a single cam buckle to the left and are self balancing.

This helmet complies with the retention requirements of EN443:2008 when the chin strap, supplied by the helmet manufacturer, is worn and adjusted in accordance with these instructions.

Visor

The integrated visor A and (optional) eye protector B should be pulled down completely while in use.

Protection is only provided in the fully deployed position.



⚠ WARNING

Visors only provide limited protection against flying particles and are considered secondary eye protection.

Always wear protective goggles when working with saws or devices used for cutting and extrication.

Visors are not suitable for use at high ambient temperatures. Retract the visor to the stowed position during structural fire fighting.

In extreme temperatures even the best visor materials lose their stability. Visors deformed due to thermal loads must be replaced immediately.

The performance of your visor has been tested under the temperature range -40°C to 120°C. Components not being marked "T" should not be used under extreme temperature.

Mesh visors are not suitable to protect against heat, flames, sparks, hazardous liquids, molten material or electricity.

Damaged visors must be replaced.

Marking visor and eye protector

Marking	Explanation of marking
EN14458:2004	European standard upon which marking is based
Bullard	manufacturer
R950	example for item number
12	example for year of manufacturing
. +	suitable for fire fighting
=	for general use
☺	rating as face protection
⊙	rating as eye protection

Optional characteristics and marking

-40°C	suitable down to -40°C
K	abrasion resistance
N	anti-fog

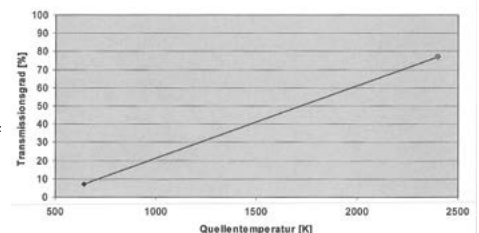
Contact with liquid chemicals

The durability of the visor and adapters was tested with the following chemicals

Chemical	Concentration
Sulfur dioxide	30%
sodium hydroxide	10%
p-Xylene	undiluted
butane-1-oL	undiluted
n-Heptane	undiluted

Diagram transmission factor

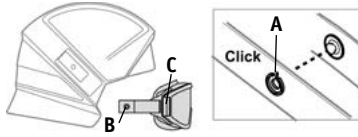
The radiant heat protection provided by this visor varies with the temperature of the heat source as shown in this graph. The visor should only be used in situations where it can reduce the exposure of the wearer's eyes to below 100 W/m².



Protective goggles

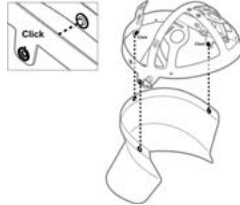
Fasten the goggles on the inner shell and adjust to the required contact with the face with the two loose ends of the strap A.

To remove the goggles, pull the two side handles B forwards.



Ear Neck protector (ENP)

Make sure the ENP of your helmet is down and interfaces with your hood, SCBA, and coat collar to minimize gaps in protection during use.



Cleaning and Storage

Always keep your safety helmet clean. If necessary, clean it before you examine it. Do not use the helmet if it is still wet after use or cleaning.

Manual cleaning

Do not use abrasive cleaners, benzene or solvents such as acetone, alcohol or similar to clean fire service helmets.

The universal cleaning agent Secusept™ Cleaner (0.5-1.0% solvent) and the disinfectant Incidur as well as mild soapy water are approved.

- Wipe helmet shell and all plastic parts of the interior lining with a damp cloth, then rub dry.
- Clean the visor with lukewarm soapy water or alcohol-free glass cleaner; then rinse and wipe dry.
- Remove straps and fabric of the interior lining then wash and disinfect together with the duty clothing in the wash bag.

Machine cleaning

⚠ WARNING

The fire service helmet is subject to very strong mechanical loads during machine cleaning. It can be damaged if the following information is not observed.

The helmet can be washed as follows in the washing machine.

- Pack helmet in a padded wash bag
- Load washing machine so that only one further helmet would fit into the drum
- Preselect "swivel program" for respirators
- Start wash
- Rinse four times
- Dry helmet thoroughly

Cleaning agents:

Approved cleaning agents: Eltra heavy-duty washing power with disinfecting properties, manufacturer: Ecolab

Dosage: 5g Eltra per 1 L fresh water

Water temperature: 62°C ± 2°C

Storage:

Store and transport your safety helmet so that it is protected against moisture, preferably in the original packaging.

Life and Maintenance of your Bullard Fire Helmet

Your helmet is designed to help absorb energy and impact. In addition, the helmet offers protection against flames, sparks, high temperature and liquid chemicals.

The helmet can be damaged or even destroyed as it protects against these hazards.

After a hard impact you should replace your helmet IMMEDIATELY, even if there is no visible damage on the outside of the helmet.

It should also be replaced if the helmet has been exposed to extreme heat such as a flash-over.

You should NEVER use a damaged helmet.

It must be repaired – if possible – or be rendered unserviceable.

The length of your helmet's service life is determined by the materials used in its construction as well as the environment in which the helmet is used and stored.

This firefighting helmet with its painted helmet shell of high-strength and temperature-resistant composite exhibits excellent aging resistance and if undamaged it does not undergo any changes by sunlight (UV radiation).

The life of the helmet is primarily limited by the effects of mechanical, thermal and chemical stresses.

The composite used in your helmet is considered very resistant to these stresses.

Furthermore, the helmet's life is influenced by the amount and diligence of care and maintenance.

The management of your fire department is responsible for deciding on the time for removing the helmet from service.

Contact your local sales distributor or Bullard Europe directly if in doubt or to check your helmet.

At regular intervals, conduct a check of the helmet shell, inner parts, straps and accessories.

Retirement Criteria's

Outer shell

Even a slight collision or impact may compromise the structural integrity of the material without any direct visual evidence of damage. This also applies to thermal stresses. A thumb pressure check can be performed to check for existing damage:

If the helmet shell can be deformed by a thumb press at the affected site, the strength of the helmet shell structure has been compromised.

The helmet must be replaced and rendered unserviceable.

Replace the following components, if one or more of the conditions listed below applies:

Outer shell

- cracks, dents or scratches with a depth greater than 1mm
- any type of deformation

Inner shell (inner liner)

- changes in surface appearance, especially melted material

Visor

- blistering, cracks, melted material spots
- significant scratches
- deformation
- visor cannot be mounted securely in desired position; replace visor mount if necessary

Protective edging (if this feature is included)

- cracks, fraying, melted material; if applicable, glue loose protective edging back in place

Reflective stripes

- missing, burned or no longer reflective

Chin strap and head bands

- worn, missing or broken parts
- damaged seams
- worn hook-and-loop (Velcro) joints
- worn, broken or missing clip closure
- tears and wear
- brittleness
- discoloration

Head ring

- material embrittlement
- cracked or broken
- twist-lock is faulty

Cover fabrics, neck protection

- loose, cracked or frayed seams
- fire damage, discoloration
- cracks or perforation

Screws

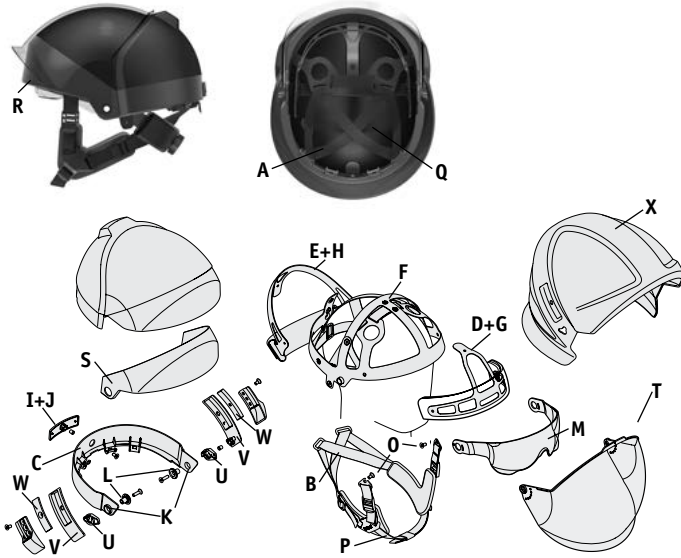
- missing
- check for tight seating of all screws

Bullard recommends an annual inspection of your helmet by a trained specialist.

After several years, destructive tests may be performed on a random sampling basis to check the protective properties of an inventory of helmets.

Contact your local sales distributor or Bullard Europe regarding such testing.

Assembly and Disassembly for Maintenance



Disassembly

Put the helmet upside down with the front side pointing to you.

Use the Bullard Helmet Support for maintenance, easy handling, and to prevent scratching the helmet's surface.

Unhook the crown straps A and chin strap B from the rear frame.

Disassemble front D and nape band E from the assembly ring and snap fasteners.

Remove the ratchet cover H from the nape band and the brow pad G from the front band.

Unscrew the rear axis I holding the Bullard Logo J.

Move the rear wings of the assembly ring out of the channel underneath the rear frame C.

Unscrew the sleeves K & L on both sides of the assembly ring and remove the eye protector M if installed.

Uninstall the chin strap P by removing the two screws O to the right and to the left on the front side.

Remove the assembly ring F.

Remove crown A and connection straps Q.

Take the inner liner R out and remove front S and rear frame C from the shock liner.

Remove visor T and washer U.

Unscrew assembly Y and cover plate W to the right and to the left of the outer shell.

Assembly

Use the Bullard Helmet Support for maintenance, easy handling, and to prevent scratching the helmet's surface.

Mount assembly V and cover plate W to the right and to the left of the outer shell X.

NOTE:

The assembly plates are marked R(right) and L(left) which corresponds to the way the helmet is placed in front of you.

Mount the washer U to the right and to the left. Marking is done as before.

Put the visor T on the washer.

NOTE:

Do not remove the protective film before assembly is finished.

Assemble the inner liner R with the rear C and the front frame S and put it inside the shell.

Mount crown A and connection straps Q to the assembly ring F and put the completed ring inside the helmet. Make sure it fits into the corresponding depressions of the inner liner.

Leave the crown straps unhooked for the time being.

Install the chin strap P with two screws to the right and to the left on the front sides, **male part to the right, female part to the left side!**

Leave the rear part of the chin strap unhooked for the time being.

Mount the eye protector M if existing.

Install the sleeves L on both sides of the assembly ring F.

Move the rear wings of the assembly ring F into the channel underneath the rear frame.

Install the rear axis with the Bullard Logo J.

Assemble the brow pad to the front band D & G and the ratchet cover to the nape band H.

Assemble front D and nape band E to the assembly ring F and fix the snap fasteners.

Hook in the rear part of the chin strap B to the rear frame C and mount the chin strap with screws O to the front frame S.

NOTE:

Make sure you lay out the rear straps flat and move the hangers in the same way.

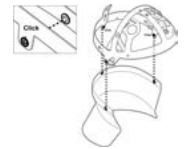
Hook in the crown straps to the rear frame.



Assembly Accessories

Ear Neck Protector

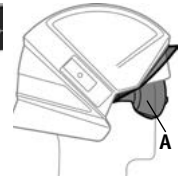
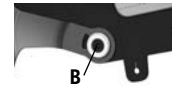
Snap in the Ear Neck Protector first to the right and to the left front snap fastener, then to the rear side.



Eye Protector

Release one sleeve and mount the corresponding side of the eye protector under the sleeve.

Repeat on the other side.



Mask Adapter

Remove the cover plate and replace with the mask adaption plate.

The mask adaption plate offers 3 different positions. Make sure you pick the right one for proper surface pressure of your specific mask.



Warranty

Bullard provides a warranty for a 24 month period from the date of purchase in respect to manufacturing and material faults. The helmet will be repaired, replaced or credited at the discretion of Bullard. The helmet must be sent to us carriage free as a precondition for claiming warranty; it must not be modified and the damage must not have resulted from improper use.

Bullard is not liable for damage, failure in use or other indirect, accidental, consequential or special costs, expenses or damages which could arise for the buyer, even if Bullard has been informed of the possibility of such damage.

Bullard will not be held liable for damage that occurs during hot fire training.

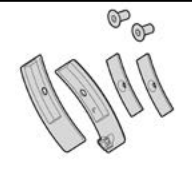


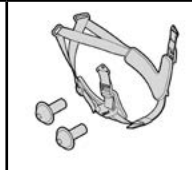
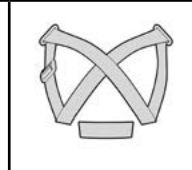
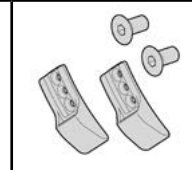
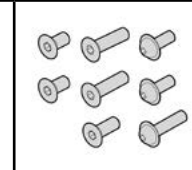
Use Bullard Nomex helmet covers for those helmets.

Accessories and Replacement Parts

When fitted with another item of personal protective equipment or with an accessory (other than as supplied by the helmet manufacturer for use with this helmet) a helmet marked as complying with EN443 might no longer satisfy all clauses of the standard.

All accessories and replacement parts are designed for the use with your Bullard Magma helmet.

Do not use them separately or with other brand or model helmets. Do not use any accessories or replacements parts other than listed below.

						
R965	R966	R967	R968	R969	R970	R973
Plate Kit	Connector Kit	Logo Kit	Chinstrap Kit	Crown strap kit	Mask Adapterkit	Screw kit
Assembly and cover plate R/L with screws	Sleeve and washer R/L with screws	Bullard Logo with O-ring and screw	Chin strap with screws	Crown straps and connector strap with hangers	Mask Adapter R/L with screws	Complete set of screws

List of accessories and replacement parts

R950	Visor
R957	Napeband
R958	Browband
R959	Brow Pad
R160	Ratchet Cover
R951	Eye Protector
R960	Neck Protector
R961	Dutch Neck Protector
R952	Visor Gold Plated
R992	Hanger Loop Han n Go
R995	Chin Cup Strap
R996	Nomex Hood

Accessories and replacement parts are subject to technical changes and completion. Please check www.bullardextrem.com for latest information

Colors

Lumenescent Yellow, Yellow 1018, Fluorescent Yellow 1026, Fluorescent Red 2005, Red 3020, Green PMS 362, Blue 5015, White 9016, Black 9004, Silver 9006.

Certification

Your helmet has been tested and certified according to EN443:2008, visors according to EN14458:2004, goggles according to EN166 .

The helmet is suitable for structural fire fighting and Hot Training.

Hot Trainings can damage the helmet which is not covered by the regular warranty. It is recommended to provide separate helmets dedicated to Hot Training and use Nomex hoods.

EC Declaration of Conformity

This product conforms to the provision of the latest EU Directives for PPE (EU2016/425) and Marine Equipment (MED2014/90/EU) to be found at <http://eur-lex.europa.eu> as well as to EN443:2008 and EN14458:2004 to be found at www.beut.de

The full Declaration of Conformity can be found here:

<http://www.bullard.com/europe/de/downloads/#FireHelmet>

Options and Marking

Option	Marking
Electrical properties classification - wet helmet insulation test according to 6.8.2 - surface insulation test according to 6.8.2	E2 E3
Classification Low temperature: -40°C	****
C: Classification liquid chemicals	NaOH, HCl, H ₂ SO ₄ , O-Xylen

WARNING

The Helmet absorbs the energy of a blow by partial destruction of, or damage to, the helmet. Even though such damage may not be readily apparent, any helmet subjected to a severe impact should be replaced. The protection provided by a helmet depends on the circumstances of an accident, and wearing a helmet cannot always prevent serious or even fatal injuries or long-term invalidity. The safety intended to be provided by the helmet can only be ensured when it is properly assembled and correctly fitted. Removable parts shall not be worn separately.

Always wear a correctly-adjusted helmet and straps, and always bear in mind that a helmet cannot protect the neck area or other unprotected areas of the head.

Ensure that wearing respiratory equipment does not affect the fit of the helmet and vice versa.

This helmet is only approved for use in fire service, rescue service and disaster control operations.

It is especially unsuitable as a sports or motorcycle helmet.

Americas:

Bullard
Owner of certificate and distribution
Bescheinigungsinhaber und Vertrieb
1898 Safety Way
Cynthiana, KY 41031-9303
Toll free: 877-BULLARD (285-5273)
Tel: 859-234-6616
Fax: 859-234-8987

Europe:

Bullard GmbH
Bevollmächtigte Vertretung und Vertrieb
Authorized Representative and Distribution
Lilienthalstrasse 12
53424 Remagen • Germany
Tel: +49-2642 999980
Fax: +49-2642 9999829

Asia-Pacific:

Bullard Asia Pacific Pte. Ltd.
Authorized Representative and Distribution
LHK Building
701, Sims Drive, #04-03
Singapore 387383
Tel: +65-6745-0556
Fax: +65-6745-5176

CE 0299

CE Eingeschaltete notifizierte Stelle
DGUV Test, FA PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Zwengenbergerstr. 68, 42781 Haan,
Id.Nr. 0299



ISO 9001
certified



2014/90/EU
Eingeschaltete notifizierte Stelle
Notified Body
DNV GL SE
Brooktorai 18
20457 Hamburg
Germany

©2017 Bullard. All rights reserved.

6029009296G (0917)